



Fachschaft
Wirtschaft/Politik
Gymnasium
Kaltenkirchen



SCHUINTERNES
FACH-
CURRICULUM

WIRTSCHAFT
/POLITIK

SEKUNDARSTUFE I

FASSUNG APRIL
2021

KOMPETENZEN

Seite 3



HERZLICH
WILLKOMMEN

2

THEMENSTELLUNGEN
UND INHALTE

Weiterlesen auf Seite 5

3



Inhalt

1. Kompetenzen	3
2. Themen und Inhalte des Unterrichts.....	5
2.1. Klasse 8	5
2.2. Klasse 9	6
2.3. Klasse 10	8
3. Obligatorische und optionale Beschlüsse zum schulinternen Fachcurriculum	9

1. Kompetenzen

Erschließungskompetenz:

Die SuS

- ✓ erarbeiten Materialien unter vorgegebenen Fragestellungen, Erläuterungen und Anleitungen.
- ✓ gewinnen angeleitet Erkenntnisse durch einfache Strukturierungen, Einordnungen und Analysen von Informationen.
- ✓ beschaffen angeleitet Informationsmaterial und werten es aus.
- ✓ bereiten Erkundungen und Befragungen vor und führen diese nach festgelegten Kriterien durch.
- ✓ wenden die Zitiertechnik angeleitet an.

Sachurteilskompetenz:

Die SuS

- ✓ beschreiben unter Anleitung politische/gesellschaftliche/wirtschaftliche Sachverhalte.
- ✓ ordnen Sachverhalte in ihren Kontext ein.
- ✓ erschließen und beurteilen unter Anleitung die Aussageabsicht von Quellen.
- ✓ untersuchen Sachurteile hinsichtlich ihrer Begründung.
- ✓ formulieren Sachurteile unter Anleitung.

Werturteilskompetenz:

Die SuS

- ✓ beschreiben bei politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Problemen, Kontroversen und Konflikte unter Anleitung die Standpunkte und ihre Begründungszusammenhänge von unterschiedlichen Akteuren.
- ✓ analysieren unter Anleitung vorliegende Urteile hinsichtlich ihrer Begründung.
- ✓ formulieren unter Anleitung kriterienorientiert eigene Werturteile.
- ✓ nehmen aus einer bestimmten Perspektive Stellung zu Sachverhalten.
- ✓ überprüfen unter Anleitung eigene Werturteile anhand geltender Normen.
- ✓ besitzen die Fähigkeit eigene Werturteile unter Anleitung zu modifizieren.

Handlungskompetenz:

Die SuS

- ✓ vertreten eigene Interessen zu Interessen anderer und treffen Entscheidungen nach Abwägung verschiedener Standpunkte.
- ✓ Entscheiden begründet über die Teilnahme an politischen und gesellschaftlichen Prozessen und Entscheidungen und sind fähig Verantwortung zu übernehmen.
- ✓ treffen als wirtschaftliche Akteure begründete Entscheidungen.

Medienkompetenz

Bestehende Kompetenzen aus den Kompetenzbereichen werden erneut aufgegriffen, erweitert und vertieft.

Die SuS

✓ **Browsen, Suchen und Filtern**

- bewerten die Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit von Informationen und Daten sowie der zugehörigen Informationsquelle

✓ **produzieren und präsentieren** komplexe digitale Inhalte (z.B. Texte, Tabellen, Bilder, Audiodateien) und veröffentlichen diese mittels digitaler Anwendungen

✓ **analysieren und bewerten** Medien

- wenden ästhetische, ethische und formale Kriterien zur Bewertung der Medienproduktion reflektiert und eigenständig an.
- bewerten fundiert Wirkung und Einfluss medialer Produkte auf die Gesellschaft und das eigene Handeln.
- analysieren und bewerten profund die durch Medien vermittelten Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen

✓ **verstehen und reflektieren Medien** in der digitalen Welt

- beschreiben und erläutern detailliert Funktion und Bedeutung digitaler Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik.
- analysieren die Qualität verschiedener Informationsquellen kriteriengeleitet und bewerten diese Quellen kritisch.
- können den eigenen Mediengebrauch reflektieren und modifizieren.
- benennen die Bedeutung digitaler Medien für die politische Meinungsbildung und Entscheidungsfindung.

2. Themen und Inhalte des Unterrichts

2.1. Klasse 8		
Themen	Grundlegende Inhalte	Anmerkungen/ Projekte
Themenbereich 2 Gesellschaft <i>Erziehung und Sozialisation</i> <i>Mediennutzung und Datenschutz</i>	<ul style="list-style-type: none"> · Sozialisationsinstanzen · Normen und Werte · Bedeutung von Gruppen: Ich-Stärkung und Gruppenzwang, Ausgrenzung · Rollenidentität: freie Entfaltung und Verantwortung · Bedeutung sozialer Netzwerke · Sicherheit von individuellen Daten · Rolle der Werbung 	<p>Erprobung:</p> <p>Projekttag</p> <p>„Fehlervermeidung bei Jugendlichen“ - Jugendkriminalität mit dem Rechtsanwalt Uellendahl am Ende des Schuljahres</p>

2.2. Klasse 9		
Themen	Grundlegende Inhalte	Anmerkungen/ Projekte
<p>9.1. Themenbereich 1 Politik betrifft uns</p> <p><i>Politische Kommunikations- und Partizipations- möglichkeiten</i></p> <p><i>Wahlen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> · Gestaltung und Mitwirkung in der Schule · Aufgaben und Strukturen der Kommunalpolitik · Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kommunalpolitik: Jugendparlamente, Bürgerfragestunde, Bürgersprechstunde · Wahlrecht und Wahlen · Wahlrechtsgrundsätze 	<p>Besuch des Rathauses Jugend im Kreistag</p>
<p>9.1. Themenbereich 3 Wirtschaft</p> <p><i>Jugendliche als Konsumenten</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> · Bedürfnisse und Knappheit · Werbung und Markenprodukte · Wirtschaftliches Handeln: Umgang mit Taschengeld · Einnahmen und Ausgaben · Geschäftsfähigkeit, Kaufverträge · Sparen und Verschuldung 	
<p>9.2. Themenbereich 4 Begegnungen mit der Arbeitswelt und Berufsorientierung</p> <p><i>Arbeits- und Berufswelt im Wandel</i></p> <p><i>Berufswahl als Prozess</i></p>	<p>-Strukturwandel, Automatisierung, Digitalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> · Fähigkeiten, Neigungen · Anforderungsprofile von Berufen · Rollenerwartungen und Berufswahl 	<p>Betriebspraktikum im März</p>

<i>Schulische und berufliche Bildungsmöglichkeiten</i>	<ul style="list-style-type: none">· Bildungswege: (duale) Ausbildung, Schule oder Studium?· Berufliche Vielfalt· ‚Modeberufe‘	
------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

2.3. Klasse 10		
Themen	Grundlegende Inhalte	Anmerkungen/ Projekte
10.1 Themenbereich 1 Politik betrifft uns <i>Der politische Prozess</i> <i>Politische Entscheidungs Ebenen</i>	<ul style="list-style-type: none"> · Prozesse der Willensbildung · Parteien und Parteienspektrum · Verbände · Medien als vierte Gewalt? · Bedeutung der neuen Medien · Gesetze und ihre Auswirkungen auf die Lebenswelt · Repräsentative Demokratie · Landtag, Bundestag, Bundesrat · Regierung und Opposition 	<p>verpflichtender Besuch des Landtages in Kiel</p> <p>Dialog P</p>
	<p>Projekt Schule fertig – und dann?</p>	<p>Anknüpfung an 9. Klasse und an das BO Seminar in der Oberstufe</p>
10.2 Themenbereich 3 Wirtschaft <i>Der Markt – Treffpunkt von Angebot und Nachfrage</i> <i>Die Unternehmung</i>	<ul style="list-style-type: none"> · Einflussfaktoren von Angebot und Nachfrage · Preisbildung und Wettbewerb · Wettbewerb in globalen Märkten · Wirtschaftssektoren · Unternehmensformen · Betriebliche Organisationsstruktur · Produktionsfaktoren · Standortfaktoren · Unternehmensziele 	

3. Obligatorische und optionale Beschlüsse zum schulinternen Fachcurriculum

1.1. Fachsprache

Die Einführung und Verwendung der Fachsprache stellt ein zentraler Bestandteil des Unterrichts in der Sekundarstufe I dar. Sie wird unterstützt durch sprachliche Formulierungshilfen zur Bearbeitung der Aufgaben in den Anforderungsbereichen I-III.

1.2. Fördern und Fordern

Die Fachschaft arbeitet mit der Begabungsförderung der Schule zusammen und stellt bei Bedarf Kontakt zu geeigneten Maßnahmen, z.B. zum Enrichment-Programm, her.

1.3. Medien:

Der Fachschaft stehen Onlinezugänge zu aktuellen Lehrwerken der einzelnen Verlage zur Verfügung. Das Angebot wird ständig im Rahmen des Budgets der Fachschaft erweitert. Die Materialien der Bundeszentrale für Politische Bildung, z.B. das Grundgesetz, werden als Ergänzung eingesetzt.

1.4. Digitale Werkzeuge

Den SuS wird die Nutzung von Nachrichten-Apps zur Vernetzung der Unterrichtsinhalte nahegelegt. Zu den Empfehlungen der Wipo-Fachschaft zählen folgende Apps:

- ✓ Faz /Faz-der Tag
- ✓ Spiegel online
- ✓ Süddeutsche Zeitung
- ✓ Die Zeit
- ✓ Tagesschau

1.5. Hilfsmittel

Die SuS nutzen als Nachschlagewerk für Begriffe, Inhalte und Modelle das Lehrbuch Politik & Co – Schleswig Holstein.

1.6. Sicherung von Basiswissen & Nachhaltigkeit

Die Themen und Inhalte werden spiralcurricular in den Folgejahren aufgegriffen, erweitert und vertieft. Ergänzt wird dieser Ansatz durch weiterführende Projekte, wie z.B. „Schule fertig – und dann?“.

1.7. Leistungsbewertung:

Die Beitragsnote orientiert sich an der Bewertungsmatrix der Fachschaft für die Sekundarstufe II.

In der Sekundarstufe I ist pro Halbjahr eine schriftliche Leistungsüberprüfung zu erbringen, die ca. 20% der Halbjahresnote ausmacht.

In der Klassenstufe 9 ersetzt die Leistung zum Betriebspraktikum eine schriftliche Überprüfung. Hier liegt die Gewichtung bei ca. 30%.

1.8. Evaluation und Fortschreibung

Die Fachschaft Wirtschaft/Politik überprüft regelmäßig den Überarbeitungsbedarf des Fachcurriculums.

1.9. Lernen an anderen Orten:

Das Betriebspraktikum wird für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend in Klasse 9 durchgeführt.

Folgende Besuche/Exkursionen/Projekte können in der Sekundarstufe I umgesetzt werden:

- ✓ Besuch des Rathauses in der Klasse 9
- ✓ Exkursion zum Landtag nach Kiel Besuch der Bürgerschaft in Hamburg
- ✓ Digitale Bundestagsfahrt
- ✓ Online- bzw. Livestream-Führungen in Museen und Betrieben
- ✓ Besuch von Podiumsdiskussionen und Einladung von Experten, z.B. Dialog P

2. Verpflichtung zur Einhaltung von Absprachen

Die Fachschaft verpflichtet sich die getroffenen Absprachen einzuhalten und bei Bedarf gemeinsam anzupassen.



Fachschaft
Wirtschaft/Politik
Gymnasium
Kaltenkirchen



SCHULINTERNES
FACH-
CURRICULUM

WIRTSCHAFT
/POLITIK

SEKUNDARSTUFE II

FASSUNG APRIL
2021

KOMPETENZEN

Seite 3



HERZLICH WILLKOMMEN

2

THEMENSTELLUNGEN UND INHALTE

Weiterlesen auf Seite 5

3



Inhalt

1. Kompetenzen3
2. Themenstellungen und Inhalte5
3. Obligatorische und optionale Beschlüsse zum schulinternen Fachcurriculum 11
4. Linkliste der Fachschaft..... 14

1. Kompetenzen

Die Einführungs- und Qualifikationsphase legt bei den Schülerinnen und Schülern die Grundlage zum Erreichen der folgenden Kompetenzbereiche:

Erschließungskompetenz:

Die SuS

- ✓ gewinnen eigenständig Erkenntnisse und Orientierung durch Strukturierungen, Einordnungen, Analysen und Vergleiche.
 - ✓ erarbeiten eigenständig komplexe politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Problemstellungen auf Grundlage von Materialien unter Verwendung fachspezifischer Methoden:
 - Politikzyklus (E)
 - Wirtschaftskreislauf (E/Q1)
 - Konfliktanalyse und/oder Szenariotechnik (Q2)
- und allgemeiner Arbeitstechniken:
- Analyse von
 - Texten
 - Statistiken
 - Grafiken
 - Bildern
 - Karikaturen
 - Visualisierung von Abläufen und Strukturen
- ✓ belegen Weg und Ergebnis ihrer Erkenntnisgewinnung nachvollziehbar durch Quellenangaben und Anwendung von Zitierregeln.

Sachurteilskompetenz:

Die SuS

- ✓ beschreiben politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Sachverhalte und Problemstellungen in ihrer Komplexität.
- ✓ ordnen komplexe Sachverhalte reflektierend in ihren Kontext ein.
- ✓ beurteilen differenziert die Aussagekraft von Texten, Statistiken, Grafiken, Modellen und Theorien.
- ✓ reflektieren differenziert Sachurteile hinsichtlich ihrer Begründung.
- ✓ formulieren differenziert begründete Sachurteile.

Werturteilskompetenz:

Die SuS

- ✓ beschreiben bei komplexen politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen Problemen, Kontroversen und Konflikten die Standpunkte und ihre Begründungszusammenhänge von unterschiedlichen Akteuren.
- ✓ analysieren vorliegende Urteile hinsichtlich ihrer Begründung und ordnen ihnen zugrunde liegende politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Werthaltungen zu.
- ✓ formulieren kriterienorientiert differenziert eigene Werturteile.
- ✓ nehmen aus unterschiedlichen Perspektiven zu komplexen Sachverhalten differenziert Stellung.

Handlungskompetenz:

Die SuS

- ✓ vertreten eigene Interessen in Abwägung zu Interessen anderer.
- ✓ treffen Entscheidungen nach Abwägung verschiedener Standpunkte.

Medienkompetenz

Bestehende Kompetenzen aus den Kompetenzbereichen werden erneut aufgegriffen, erweitert und vertieft.

Die SuS

- ✓ **Browsen, Suchen und Filtern**
 - Bewerten die Zuverlässigkeit und Glaubwürdigkeit von Informationen und Daten sowie der zugehörigen Informationsquelle.
- ✓ **produzieren und präsentieren** komplexe digitale Inhalte (z.B. Texte, Tabellen, Bilder, Audiodateien) und veröffentlichen diese mittels digitaler Anwendungen
- ✓ **analysieren und bewerten** Medien
 - wenden ästhetische, ethische und formale Kriterien zur Bewertung der Medienproduktion reflektiert und eigenständig an.
 - Bewerten fundiert Wirkung und Einfluss medialer Produkte auf die Gesellschaft und das eigene Handeln.
 - analysieren und bewerten profund die durch Medien vermittelten Rollen- und Wirklichkeitsvorstellungen sowie damit konstruktiv umgehen.
- ✓ **verstehen und reflektieren** Medien in der digitalen Welt
 - beschreiben und erläutern detailliert Funktion und Bedeutung digitaler Medien für Kultur, Wirtschaft und Politik.
 - analysieren kriteriengeleitet die Qualität verschiedener Informationsquellen und beurteilen kritisch diese Quellen.
 - reflektieren und modifizieren den eigenen Mediengebrauch.
 - benennen die Bedeutung digitaler Medien für die politische Meinungsbildung und Entscheidungsfindung.

2. Themenstellungen und Inhalte

Einführungsphase

Halbjahr	Verbindliche Themenstellungen	Grundlegende Inhalte
	<p><i>In der Einführungsphase sind die in den Fachanforderungen dargelegten grundlegenden Inhalte verbindlich zu unterrichten. Aus den vertiefenden Inhalten wählt die Lehrkraft des profilgebenden Faches geeignete vertiefende Inhalte aus, die die erarbeiteten grundlegenden Inhalte sinnvoll intensivieren.</i></p> <p><i>Die Inhalte werden an geeigneten Gegenständen exemplarisch erarbeitet und eine individuelle Schwerpunktsetzung ermöglicht.</i></p>	
<p>E 1.1. Die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland</p> <p><i>Geschätzter Umfang im ersten Halbjahr: 20 SWS</i></p>	<p>Politische Theorien</p> <p>Politische Ordnung</p> <p>Politischer Prozess</p>	<p>Demokratiemodelle</p> <p>Verfassungsgrundsätze als Basis einer Demokratie</p> <p>Wahlsystem der Bundesrepublik</p> <p>Föderales System der Bundesrepublik in der Diskussion</p> <p>Gewaltenteilung in Theorie und Praxis</p> <p>Bedrohungen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit (politisch und religiös motivierter Extremismus)</p> <p>Das Modell des Politikzyklus</p> <p>Die Gesetzgebung im Spannungsfeld parlamentarischer und außerparlamentarischer Akteure</p>
<p>E 1.2. Gesellschaftliche Herausforderungen im 21. Jahrhundert</p>	<p>Individuum und Gesellschaft</p> <p>Demografischer Wandel und Migration in Deutschland</p>	<p>Soziales Handeln und der Prozess der Sozialisation</p> <p>Ursachen und Auswirkungen des demografischen Wandels</p> <p>Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Aspekte der Migration und der Integration in Deutschland</p>

<p><i>Geschätzter Umfang im ersten/zweiten Halbjahr: 20 SWS</i></p>	<p>Soziale Ungleichheiten in Deutschland</p>	<p>Merkmale sozialer Ungleichheit (Bildung Beruf und Einkommen, Migrationshintergrund, Geschlecht...)</p> <p>Modelle sozialer Differenzierung im Wandel (Stände, Klassen, Schichten, Milieus)</p> <p>Eliten und soziale Randgruppen</p> <p>Soziale Mobilität</p> <p>Maßstäbe sozialer Gerechtigkeit</p>
<p>E 1.3. Soziale Marktwirtschaft zwischen Kontinuität und Wandel</p> <p><i>Geschätzter Umfang im zweiten Halbjahr: 20 SWS</i></p>	<p>Konkurrierende Leitbilder und Wirtschaftsordnungen</p> <p>Akteure und mögliche Interessenkonflikte in der sozialen Marktwirtschaft</p> <p>Wettbewerbs- und Ordnungspolitik</p>	<p>Prinzipien der Zentralverwaltungswirtschaft, der freien Marktwirtschaft und der sozialen Marktwirtschaft</p> <p>Homo oeconomicus</p> <p>Konsumenten- und Produzentensouveränität im Spannungsfeld von z.B. Bedürfnissen, Knappheit, Interessen, Marketingstrategien und Produktvielfalt</p> <p>Die Beziehung zwischen Akteuren und Märkten: der erweiterte Wirtschaftskreislauf</p> <p>Die Rolle des Staates in der sozialen Marktwirtschaft</p> <p>Tarifautonomie</p> <p>Marktmodell und Marktformen</p> <p>Freier Wettbewerb und Konzentration im Widerstreit</p>

Qualifikationsphase 1		
Halbjahr	Verbindliche Themenstellungen	Grundlegende Inhalte
<i>Die Inhalte werden an geeigneten Gegenständen exemplarisch erarbeitet und eine individuelle Schwerpunktsetzung ermöglicht.</i>		
Q1.1. <i>Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld zwischen Markt und Staat</i>	Wirtschaftspolitik im Spannungsfeld von Angebots- und Nachfrageorientierung Wirtschaftswachstum als Wohlstandsmaßstab Herausforderungen der Wirtschaftspolitik Die Unternehmung	Wirtschaftspolitische Zielsetzungen und Zielkonflikte Indikatoren zur Messung von Wohlstand (BIP) Wachstum und Nachhaltigkeit – ein Gegensatz? Konkurrierende wirtschaftspolitische Konzeptionen Finanzpolitik zwischen ausgeglichenem Haushalt und Verschuldung (Angliederung an das Thema Europa im Ausnahmefall zulässig) Orientierung an der Handreichung für das Wirtschaftspraktikum mit einer individuellen Auswahl aus folgenden möglichen Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Rechtsformen • Ziele von Unternehmen • Investitionen • Beschaffungs- und Absatzmärkte • Vermarktungs- und Verkaufsstrategien • Beschaffungs- und Absatzmärkte
Die SuS erhalten die Möglichkeit zur Wahl über die weitere Belegung des Faches im zweiten Halbjahr.		
Wirtschaftspraktikum im Januar		Option 1 – Abwahl des Faches nach Q1.1.: Es erfolgt, sofern möglich, eine kurze Auswertung des Praktikums. Option 2 – Wahl des Faches für das kommende Halbjahr: In diesem Fall ersetzt der Praktikumsbericht die Klausur für das Halbjahr Q1.2 für den zweistündigen Kurs. Beim Profil wird dadurch die erste Klausur des zweiten Halbjahres ersetzt.

<p>Q1.2. <i>Europa in Gegenwart und Zukunft</i></p>	<p>Der Prozess der europäischen Integration</p> <p>Politische Institutionen und Entscheidungsprozesse in der EU</p> <p>Herausforderungen und Politikfelder der Europäischen Union</p> <p>Europäische Politik zwischen gemeinsamer Geldpolitik und nationalstaatlicher Finanzpolitik</p>	<p>Motive und Leitbilder der europäischen Einigung (Staatenbund, Bundesstaat ...)</p> <p>Entscheidungsstrukturen und Demokratiedefizite in der EU</p> <p>Gesetzgebungsprozesse zwischen Supranationalität und Nationalstaatlichkeit</p> <p>Die EU zwischen Vertiefung und Europaskepsis</p> <p>Nationale Schuldenkrisen als Herausforderung für die EU</p>
------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3. Obligatorische und optionale Beschlüsse zum schulinternen Fachcurriculum

Das schulinterne Fachcurriculum gilt in der Fassung vom April 2021.

1.1. Fachsprache

Elementarer Bestandteil der Oberstufe stellt der Kompass dar. Es handelt sich hierbei um eine Handreichung der Fachschaft an die Schülerinnen und Schüler in digitaler und analoger Form. Die einheitliche Verwendung von Begriffen und Bezeichnungen wird durch die im *Kompass* dargestellten zusammenfassenden Formulierungshilfen, Übungen und Kernbegriffe eingeübt.

1.2. Fördern und Fordern

Sprachliche Formulierungshilfen im *Kompass* für die Bereiche Textarbeit, Umgang mit Statistiken und Beurteilung sollen den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, aktiv ihre sprachliche Qualität zu verbessern.

Für Schülerinnen und Schüler mit Sprachdefiziten stellen die Formulierungshilfen ein Grundgerüst zur Formulierung dar.

1.3. Medien:

Der Fachschaft stehen online Zugänge zu Lehrwerken der einzelnen Verlage zur Verfügung. Für das Profil stehen das Kompendium Politik als Nachschlagewerk und das Buch „Internationale Politik verstehen“ speziell für die Q2- Phase zur Verfügung.

Zur Wiederholung und Vertiefung erhalten die Schülerinnen und Schüler thematisch passende Themenhefte der Reihe Informationen zur Politischen Bildung und werden auf die Seite der Bundeszentrale für Politische Bildung (bpb) verwiesen.

Die Fachschaft nutzt das Programm OneNote zur Koordination von Absprachen, Materialien und Projekten und achtet dabei auf den Schutz personenbezogener Daten.

1.4. Digitale Werkzeuge

Den Schülerinnen und Schülern, vor allem dem Profil, wird die Nutzung von Nachrichten-Apps zur Vernetzung der Unterrichtsinhalte nahegelegt. Zu den Empfehlungen der Wipo-Fachschaft zählen folgende Apps:

- ✓ Faz /Faz-der Tag
- ✓ Spiegel online
- ✓ Süddeutsche Zeitung
- ✓ Die Zeit
- ✓ Tagesschau

1.5. Hilfsmittel

Für die Vorbereitung der Klausuren und die Anfertigung des Praktikumsberichtes stellt die Fachschaft AdobeSpark Seiten mit Anleitungen in digitaler und analoger Form zur Verfügung.

1.6. Sicherung von Basiswissen & Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Arbeiten und Vernetzung werden durch den Einsatz der Handreichung *Kompass* unterstützt. Dieser wird an alle Kurse ausgegeben und soll auch bei einem möglichen Klassenwechsel der Schülerinnen und Schüler die Sicherstellung der Kompetenzen gewährleisten. Der Kompass wird ständig überarbeitet und angepasst und sorgt mit erstellten Apps (z.B. LearningApps) für die Übung der erlangten Kompetenzen.

1.7. Leistungsbewertung:

Grundsätze für die Gestaltung von Klausuren in der Einführungsphase, Q1 und Q2 für einen zweistündigen Kurs:

2-stündige Klausur: ca. 300 Wörter (max. drei Operatoren)

Hinweise zu den Aufgabenstellungen:

- Aufgabe 1: Inhalte aus dem Text herausarbeiten (wesentliche Aspekte, ggf. neu strukturiert, z.B. in nominalisierter Form oder als Schaubild) [AFB I]
- Aufgabe 2: Textinhalt (neuer Aspekt) mit Bekanntem (aus dem Unterricht) verknüpfen [AFB II]
 - ✓ häufig verwendete Operatoren: erklären, erläutern, charakterisieren, vergleichen
- Aufgabe 3: Stellungnahme oder Beurteilung (etwas freier, z.B. zu einem Satz/ Zitat) [AFB III]
 - ✓ häufig verwendete Operatoren: beurteilen, bewerten, Stellung nehmen, überprüfen

Praktikumsbericht:

Praktikumsbericht ersetzt für die zweistündigen Kurse die Klausur im zweiten Halbjahr. Die Vorgaben für die Anfertigung befinden sich in der Ergänzung „Wirtschaftspraktikum“ für die Handreichung *Kompass*, die rechtzeitig und angemessen mit den Kursen thematisiert wird.

Grundsätze für die Gestaltung von Klausuren für das WiPo-Profil ab Q1:

- ✓ Q1.1.
 - 2 vierstündige Klausuren mit ca. 400 Wörtern und einem zweiten Material
- ✓ Q1.2.
 - Praktikumsbericht zum Wirtschaftspraktikum als Ersatz für die erste Klausur
 - eine 4-stündige Klausur mit ca. 400-500 Wörtern und einem zweiten Material (vier Operatoren)
- ✓ Q2.1.
 - zwei 6-stündige Klausuren (eine davon als Abi-Vorklausur) mit ca. 600 Wörtern und ein zweites Material (vier Operatoren)

- ✓ in Q2.2. ist keine Klausur vorgesehen

Ein Orientierungsrahmen für die Anforderungen an die mündlichen Beiträge befindet sich im Anhang der Handreichung Kompass für die Einführungsphase und wird den Schülerinnen und Schülern zu Beginn des jeweiligen Halbjahres ausgehändigt und bei der Besprechung der Unterrichtsbeiträge ausgewertet.

1.8. Evaluation und Fortschreibung

Die Fachschaft Wirtschaft/Politik überprüft regelmäßig den Überarbeitungsbedarf des Fachcurriculums und schreibt stetig die Handreichung Kompass fort, um sie auf die jeweiligen Schwerpunkte anzupassen bzw. zu erweitern.

1.9. Lernen an anderen Orten:

- ✓ zweiwöchiges Wirtschaftspraktikum in der Q1
- ✓ Produktpräsentation bei der Firma Wiska im Rahmen des Junior-Projektes (Profil)
- ✓ Studienfahrt in der Q1
- ✓ Digitale Formate, z.B. „digitale Bundestagsfahrt“ und Digitales Diskussionsprojekt zum Thema Europa

2. Verpflichtung zur Einhaltung von Absprachen

Die Fachschaft verpflichtet sich die getroffenen Absprachen einzuhalten und bei Bedarf gemeinsam anzupassen.

3. Linkliste der Fachschaft

Digitaler Kompass 2.0

Fachschaftsseite auf der Schulhomepage

Junior Projekt am Gymkaki

Klausurtraining im Fach WiPO

Padlet zum Kompass 2.0 mit interaktiven Apps

Wirtschaftspraktikum – Leitfaden für die Schülerinnen und Schüler

<https://spark.adobe.com/page/zV4rvKvpBLV7s/>

<https://spark.adobe.com/page/3yIKIEDO3D2L7/>

<https://spark.adobe.com/page/WKTMxwftzV02D/>

<https://spark.adobe.com/page/chc4yjOB83AxF/>

<https://de.padlet.com/schruder/qm368gddcl4xxeu9>

<https://spark.adobe.com/page/3yIKIEDO3D2L7/>